



Dritte KBA Commander CT innerhalb von vier Jahren

Mit der Entscheidung für eine weitere 32-Seiten-Anlage des Typs KBA Commander CT setzt die Mediengruppe »Main-Post« bei der Modernisierung ihres Druckzentrums einmal mehr auf die hoch automatisierte Kompaktrotation von Koenig & Bauer, an deren Entwicklung das zur Holtzbrinck-Gruppe gehörende Würzburger Zeitungshaus maßgeblich beteiligt war.

Der 2006 gelieferte Pilot-Achterturm war im Sommer 2008 zu einem 16er-Turm, dem weltweit ersten im Nassoffsetdruck, erweitert worden (siehe Druckmarkt 56, Seite 38). Die im Januar 2009 in Auftrag gegebene dritte Sektion mit zwei weiteren, nur rund 4,5 m hohen Kompakttürmen soll eine 1992 beziehungsweise 1996 in Produktion gegangenen KBA Express-Anlage mit vier Drucktürmen ersetzen. Main-Post-Geschäftsführer David Brandstätter: »Im Januar 2010 verfügen wir dann über drei Maschinen-Linien, die alle komplett in Farbe produzieren können. Das macht uns flexibler und leistungsfähiger. Außerdem erreichen wir eine noch bessere Druckqualität und verbessern durch einen geringeren Stromverbrauch unsere Energie-Bilanz.«



Die KBA-Zeitungsdruckanlage bei der »Main-Post« nach der Erweiterung: links die beiden zu einem 16er-Turm aufeinander gesetzten Commander CT-Achtertürme, rechts daneben die herkömmliche Commander-Rotation, die mit nur acht Druckstellen in einem Turm etwa genauso hoch ist. Ganz rechts die neue Maschinensektion der Commander CT.

Die neue 32-Seiten-Sektion der KBA Commander CT soll im Sommer 2009 eingebracht werden und im Januar 2010 in Betrieb gehen. Mit einer Abschnittlänge von 500 mm und einer Papierrollenbreite bis 1.400 mm ist sie auf das für die Main-Post typische leicht verkleinerte Rheinische Format ausgerichtet. Neben den beiden mit Plattenwechselvollautomaten KBA Plate-



Über die Bestellung einer weiteren Maschinensektion der hoch automatisierten Commander CT freuen sich (v.l.n.r.): Main-Post Druckereileiter Adrian Alt-Steiner, stv. KBA-Vorstandsvorsitzender Claus Bolza-Schünemann, Main-Post Geschäftsführer David Brandstätter, KBA-Spartenleiter Zeitung Bernhard Harant, Andreas Kunzemann, Technischer Leiter der Main-Post, und KBA-Vertriebsleiter Karl Zorn (Foto von Norbert Schwarzott, Main-Post).

Tronic, automatischen Walzenschlössern RollerTronic und NipTronic-Lagertechnik ausgestatteten Drucktürmen umfasst der Lieferumfang zwei Pastomat-Rollenwechsler, zwei Wendeeinrichtungen, einen Falzwerküberbau mit zwei Trichtern, einen Klappenfalzapparat und zwei ErgoTronic-Leitstände. Zudem wird die Maschinensektion in das Produktionsplanungs- und Voreinstellsystem MPS Production von ABB integriert. Andreas Kunzemann, Technischer Leiter der Gruppe: »Künftig können maximal 47.000 Zeitungen pro Stunde gedruckt werden bei gleichzeitig geringerem Umrüstaufwand für die verschiedenen Lokalausgaben.«

Mit ihrer Entscheidung für die Commander CT ist die »Main-Post« in bester Gesellschaft. Nur wenige Wochen vor Produktionsaufnahme der neuen Anlage wird bei der »New York Daily News« eine dreifachbreite Commander CT 6/2 mit 15 Drucktürmen anlaufen. > www.kba.com

STREIFZUG DURCH DIE AUFTRAGSBÜCHER

Ende Oktober erhielt KBA den Auftrag über drei Rapida 105 vom chinesischen Akzidenz- und Buchproduzenten Beijing Jiaxindaxin Art Printing. • Das britische Verlags- und Druckhaus Newbury Weekly News Group hat bei Goss International eine neue Uniliner-Rotation in Auftrag gegeben. Mit der Investition wird die Produktionskapazität am Hauptsitz des Unternehmens in Newbury fast verdoppelt und das Lohndruckgeschäft weiter ausgebaut. • Beim »Le Républicain Lorrain« in Woippy, Frankreich, wird künftig Ferag-Technik zum Einsatz kommen. Républicain Lorrain wird täglich Beilagen anbieten können, die in der MultiSertDrum zusammengeführt werden. • Quebecor World Inc. will mit drei weiteren Illustrationsmaschinen sein Angebot für die Beilagenproduktion ausbauen. Dazu bestellte das Unternehmen Maschinen der Lithoman-Baureihe von manroland, die an verschiedenen Standorten in den USA und in Kanada installiert werden. • Die Schule für Kunst und Kommunikation Eracom (Ecole romande d'arts et communication) in Lausanne/CH rüstet mit neuer Technik von Müller Martini auf. Ein Sammelhefter Presto E90 ersetzt im Frühjahr den bisher für Schulungszwecke eingesetzten BravoPlus.